



Freundschaft

Man muß seelisch arbeiten!

Die Familie Weigandt konnte seit langem...

strebende Mensch flößte er auch seinen Söhnen...

re Valentin Martschenko, Pawel Gorbatschewski...

Die Entwicklung technischer Neuerungen boten dem Betrieb die Möglichkeit...

Alexander PLECHANOW
Gebiet Karaganda



Ein Schicksal wie viele
Schon 49 Jahre wartet David Riemer auf volle Rehabilitation

David Riemer ist 76 Jahre alt. Sein Lebenslauf ist dem der meisten Sowjetdeutschen ähnlich.

Der bekannte Erlaß vom 28. August 1941 hatte durch alles einen dicken Strich gezogen.

Jahren konnte er sich mit seiner Familie wiedervereinigen. Einer der Einsatzbereiche zur Liquidierung der Kriegsfolgen war der Kusbass.

Der „Aktienofen“

Um die Bauprobleme zu lösen, begann man in der Stadt Sjrjanowsk, Gebiet Oskasachstan...

Republik ausgerufen

Ein weiterer souveräner Staat — die Republik der Tschetschenen und Inguschen — ist auf dem Territorium der Sowjetunion entstanden.

wird, das mit seiner Annahme in Kraft getreten ist, gehört die Republik der Tschetschenen und Inguschen weder der Russischen Föderation noch der Sowjetunion an.

Mehr Waren gefragt

Das Kollektiv des Kirow-Werks in Petropawlowsk hat seinen Jahresplan der Herstellung von Stereotonbandgeräten 1. Klasse „Medeo 102“ vorfristig erfüllt.

Wie wenig hab' ich, ach, gelebt, durchlebt wie vieles...

Man nannte ihn Onkel Fedja, er war ein recht ansehnlicher, lebenshungriger, stets zum Scherzen aufgelegter Mann...

Besuch verschoben

Der Präsident der UdSSR, M. S. Gorbatschow, könne bedauerlicherweise nicht nach Oslo kommen...

Meine Liebe gehört der Wüste

Grün, das den Verkehr gewöhnlich freigibt, ist für die Sanddünen zu einem Verbotsschild geworden...

Schon in Sibirien, dann auch hier wurde ich Zeugin des Jammers, wenn „Pochronkas“ von der Front kamen...

Lydia ASTANINA



Neulich hielten hier Kulane Einzug, die in unserem Land nur im Süden Turkmeniens im Naturschutzgebiet Badchys...



Fotos: KasTAg

Republik ausgerufen

Ein weiterer souveräner Staat — die Republik der Tschetschenen und Inguschen — ist auf dem Territorium der Sowjetunion entstanden.

Mehr Waren gefragt

Das Kollektiv des Kirow-Werks in Petropawlowsk hat seinen Jahresplan der Herstellung von Stereotonbandgeräten 1. Klasse „Medeo 102“ vorfristig erfüllt.

Wie wenig hab' ich, ach, gelebt, durchlebt wie vieles...

Man nannte ihn Onkel Fedja, er war ein recht ansehnlicher, lebenshungriger, stets zum Scherzen aufgelegter Mann...

Besuch verschoben

Der Präsident der UdSSR, M. S. Gorbatschow, könne bedauerlicherweise nicht nach Oslo kommen...

Besuch verschoben

Der Präsident der UdSSR, M. S. Gorbatschow, könne bedauerlicherweise nicht nach Oslo kommen...

Republik ausgerufen

Ein weiterer souveräner Staat — die Republik der Tschetschenen und Inguschen — ist auf dem Territorium der Sowjetunion entstanden.

Mehr Waren gefragt

Das Kollektiv des Kirow-Werks in Petropawlowsk hat seinen Jahresplan der Herstellung von Stereotonbandgeräten 1. Klasse „Medeo 102“ vorfristig erfüllt.

Wie wenig hab' ich, ach, gelebt, durchlebt wie vieles...

Man nannte ihn Onkel Fedja, er war ein recht ansehnlicher, lebenshungriger, stets zum Scherzen aufgelegter Mann...

Wie wenig hab' ich, ach, gelebt, durchlebt wie vieles...

Man nannte ihn Onkel Fedja, er war ein recht ansehnlicher, lebenshungriger, stets zum Scherzen aufgelegter Mann...

Besuch verschoben

Der Präsident der UdSSR, M. S. Gorbatschow, könne bedauerlicherweise nicht nach Oslo kommen...

Republik ausgerufen

Ein weiterer souveräner Staat — die Republik der Tschetschenen und Inguschen — ist auf dem Territorium der Sowjetunion entstanden.

Mehr Waren gefragt

Das Kollektiv des Kirow-Werks in Petropawlowsk hat seinen Jahresplan der Herstellung von Stereotonbandgeräten 1. Klasse „Medeo 102“ vorfristig erfüllt.

Wie wenig hab' ich, ach, gelebt, durchlebt wie vieles...

Man nannte ihn Onkel Fedja, er war ein recht ansehnlicher, lebenshungriger, stets zum Scherzen aufgelegter Mann...

Besuch verschoben

Der Präsident der UdSSR, M. S. Gorbatschow, könne bedauerlicherweise nicht nach Oslo kommen...

Republik ausgerufen

Ein weiterer souveräner Staat — die Republik der Tschetschenen und Inguschen — ist auf dem Territorium der Sowjetunion entstanden.

(Fortsetzung folgt)

Zu Verhandlungen zwischen E. Schewardnadse und T. Aziz

UdSSR-Außenminister Eduard Schewardnadse hat am Montag Tareq Aziz, Stellvertreter des Ministerpräsidenten und Außenminister Iraks, empfangen.

Einem besonderen Akzent setzte der UdSSR-Außenminister auf das Problem der Rückführung der sowjetischen Fachleute, die in Irak tätig sind.

Wie es in einer am Dienstag veröffentlichten offiziellen Erklärung heißt, war die Notwendigkeit dieses Treffens von der Vertiefung der Krise am Persischen Golf und der bevorstehenden Einberufung des UN-Sicherheitsrates zu diesem Thema bedingt.

Behandelt wurde die reale Situation, die dadurch entstanden ist, daß Irak den Willen der Weltgemeinschaft ignoriert.

Eduard Schewardnadse betonte, daß sich die zivilisierte Welt mit der Position der irakischen Führung nicht abfinden kann.

Tareq Aziz legte bekannte Argumente der irakischen Seite dar und erklärte, daß die irakische Führung die zum Ausdruck gebrachten Erwägungen prüfen wird.

(TASS)

Auf Abschluß einer mehrseitigen Konvention hinarbeiten

Die Sowjetunion messe den in Genf wiederaufgenommenen sowjetisch-amerikanischen Verhandlungen über das Verbot der chemischen Waffen große Bedeutung bei.

amerikanischen Abkommen über Verbot und Verzicht auf Produktion von chemischen Waffen sowie über Maßnahmen zur Förderung der mehrseitigen Konvention über das Verbot von chemischen Waffen abgeschlossen werden soll, das am 1. Juni 1990 in Washington unterzeichnet worden ist.

V. Tschurkin sagte, daß der zweite Teil der Verhandlungsrunde „zu einem Zeitpunkt erfolgt, da gute Möglichkeiten für den schnellstmöglichen Abschluß einer mehrseitigen Konvention bestehen, da ein Prozeß der Verringerung der militärischen Konfrontation in Europa stattfindet“.

Der Sprecher des Außenministeriums sagte, daß im Rahmen der Verhandlungen auch eine weitere Runde von Konsultationen über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verminierung der chemischen Waffen stattfinden wird.

(TASS)

Im Mittelpunkt der Verfassung sollen Menschenrechte stehen

Im Mittelpunkt einer neuen Verfassung der Sowjetunion soll in erster Linie die Bestimmung über die Menschenrechte stehen.

Information zu bekommen. So sieht dieser Punkt unter anderem den Zugang zu den Staatsarchiven vor.

Die auf dem Kongreß der Volksdeputierten der UdSSR im Dezember vergangenen Jahres gewählte neue Zusammensetzung der Verfassungskommission, die von UdSSR-Präsident M. S. Gorbatschow geleitet wird, vereint Juristen, Politiker und Experten der AdW.

Wladimir Kudrjawzew ist überzeugt, daß „eine Verfassung nicht angenommen werden darf, solange ein Unionsvertrag nicht vorliegt“.

Nach den Worten Kudrjawzew werden im Entwurf nicht nur traditionelle Rechte und Pflichten verankert, die bereits in der jetzigen Verfassung stehen, sondern auch das Recht auf die freie Ein- und Ausreise sowie das Recht eines jeden Mitglieds der Gesellschaft, die ihm notwendige

Information zu bekommen. So sieht dieser Punkt unter anderem den Zugang zu den Staatsarchiven vor.

(TASS)

Offener Appell an das Landesparlament

Das Präsidiumsbüro des antizionistischen Komitees der sowjetischen Öffentlichkeit hat einen offenen Appell an den Obersten Sowjet der UdSSR zu den Tätigkeiten der zionistischen Organisationen in der UdSSR gerichtet.

Organisations- und Gemeindefürsorge einzelner Personen zu koordinieren und ein einheitliches Netz der Informationssammlung einzurichten.

Die Dokumente des 3. Zionistenkongresses „Irgun Zion“, der in Moskau am 14. und 15. Oktober stattfand, veranlassen zu ersten Nachdenken.

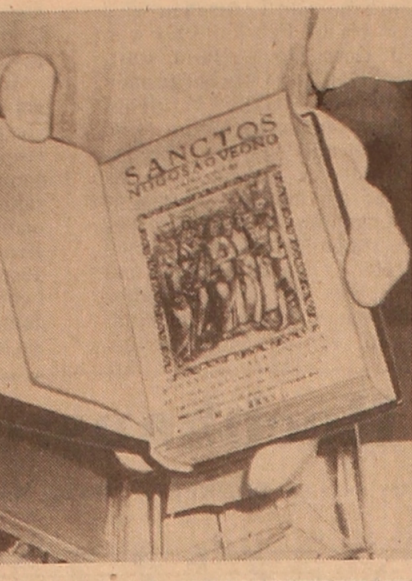
Die Leitung des antizionistischen Komitees der sowjetischen Öffentlichkeit vertritt die Auffassung, daß es in diesem Fall schon nicht mehr nur um die Verletzung der Rechte der Sowjetbürger, die die zionistischen Ansichten nicht teilen, sondern um die nationale Sicherheit des Landes geht.

Mehr als 100 Organisationen aus 50 Städten der Sowjetunion sowie Gäste aus Israel nahmen an einem Gründungskongreß der Zionistischen Föderation der UdSSR teil.

Wie Eli Lifschitz, Vertreter des Informationskomitees, am Montag auf einer Pressekonferenz mitteilte, soll der Kongreß die zionistische Bewegung in der UdSSR im Interesse des Problems der „Reparierung“ der sowjetischen Juden nach Israel konsolidieren.

(TASS)

PANORAMA



In diesen Tagen besuchen Tausende Japaner das im Vorort Tokio liegende Kunstmuseum Fudschii, um sich mit dem in Japan vor über 400 Jahren gedruckten ersten christlichen Buch zu beschäftigen.

Einen weiteren Schritt zur Festigung des Friedens tun

Bei der Ratifizierung des in Paris unterzeichneten Vertrages über die konventionellen Streitkräfte in Europa dürfte ganz naturgemäß eine ganze Reihe von wichtigen Fragen auftauchen.

Die Situation wird noch dadurch erschwert, daß das Nordatlantikkündnis auf dem Gebiet der Seestreitkräfte der Organisation des Warschauer Vertrages hinsichtlich der Kampfflugzeuge der Seestreitkräfte, der großen Oberwasserschiffe überlegen ist.

Es sollte darauf verwiesen werden, daß in den letzten Monaten auch im USA-Kongreß gewisse Anzeichen für eine Veränderung in der Einstellung zum Problem der Seestreitkräfte aufgetreten sind.

Konstruktiv und aufrichtig

Die Gründungssitzung der gemischten sowjetisch-deutschen Kommission, deren Bildung von Artikel 25 des Vertrages über Bedingungen des provisorischen Aufenthaltes und des planmäßigen Abzugs der sowjetischen Truppen vom Territorium Deutschlands vorgesehen ist, hat am Dienstag im auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland stattgefunden.

Die Kommission hat jegliche Fragen zu erörtern, die die Auslegung und Anwendung der Bestimmungen des Vertrages betreffen.

Salman Rushdie will in Gesprächen mit moslemischen Führern den Streit um sein Buch „Satanische Verse“ beilegen.

Die Sitzung wurde die Bestimmung über die gemischte sowjetisch-deutsche Kommission angenommen.

Die nächste Sitzung soll im Februar, kommenden Jahres stattfinden.

Am selben Tag wurde General Snetkow von Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher empfangen.

Programm der Demokratie hat verloren

Die polnische Zeitung „Gazeta Wyborcza“ schreibt zum Rücktritt der Regierung: Nicht nur Tadeusz Mazowiecki und sein Lager haben verloren. Das ganze Programm der Reform und des Aufbaus eines demokratischen Staates hat verloren.

unmittelbare Grund ist, wie Tadeusz Mazowiecki sagte, „die Infragestellung der Vision einer polnischen Demokratie und der Schaffung einer gesunden Wirtschaft“.

Indes geschieht kein Wunder. Dagegen kann sich ein Unglück ereignen. Schon in wenigen Monaten werden alle bemerken, daß wir recht hatten, als wir eine schwere Zeit voraussagten, und es wird sich zeigen, was die vollmundig abgegebenen Versprechungen eines raschen Wohlstands für alle wert sind.

Der Reformprozeß der staatlichen und wirtschaftlichen Institutionen ist bedroht. Polen wird sich in Chaos und Kollaps wiederfinden.

Die polnische Regierungszentrale „Rzeczpospolita“ schreibt zum Rücktritt der Regierung des Landes: „Nach 14 Monaten geht die erste nichtkommunistische Regierung im Nachkriegspolen. Der

Fürsorge konkret

Das neue Jahr bringt für Bürger aller Altersgruppen in den östlichen Bundesländern — vom Baby über den Studenten bis zum Rentner — auch eine Reihe neuer Bestimmungen und Gesetze mit sich.

nem Gesamtumsatz von rund 5,5 Milliarden DM. Das entspricht mehr als einem Viertel der Gesamtausgaben für Medikamente in der gesetzlichen Krankenversicherung, die auf diese Weise rund 945 Millionen DM einspart.



Nachrichten aus dem vereinten Deutschland

Vom Band des ehemaligen Automobilwerks „IFA-Warburgwerk“ in Eisenach, Thüringen, rollte ein neuer Kraftwagen der Firma „Opel“.

Foto: TASS

Erziehungsgeld: Im Gebiet der fünf neuen Bundesländer erhalten alle anspruchsberechtigten Mütter und Väter während der ersten 18 Lebensmonate ihres Kindes Erziehungsgeld.

Gesetzliche Rentenversicherung: In den fünf neuen Bundesländern werden die Renten zum Jahresbeginn 1991 um 15 Prozent angehoben.

Künftig können Mütter oder Väter, die vor der Geburt des Kindes erwerbstätig waren, 18 Monate Erziehungsurlaub zur Betreuung ihres neugeborenen Kindes nehmen.

Im alten Bundesgebiet steigen die Renten zum 1. Juli 1991 um 4,8 Prozent. Effektiv haben die Rentner dann jedoch 5,1 Prozent mehr Einkommen.

Kindergeld: Zum Jahresbeginn 1991 erhalten auch in der ehemaligen DDR alle Eltern Kindergeld.

Vermögensbildung: Ab Januar 1991 gelten auch in den neuen Ländern die Regelungen des Vermögensbildungsgesetzes (936-Mark-Gesetz).

Gesetzliche Krankenversicherung: Das gegliederte System der Krankenversicherungen wird auch in den neuen Bundesländern eingeführt.

Ihr wichtigster Wegweiser war der 45. nördliche Breitengrad, der das Quartett quer durch Amerika und über den Pazifik ins sibirische Nowosibirsk, die Heimatstadt der beiden sowjetischen Sportler, führte.

Per Pedale auf Friedenstour zwischen Sibirien und Minnesota

Nach 20.900 Kilometern auf dem Fahrradsattel sind zwei Amerikaner und zwei Sowjetbürger wohlbehalten am Ziel einer Weltreise angekommen.

Die Straße hörte plötzlich auf, und wir hatten 1.300 Kilometer vor uns, wo wir unsere Räder über Fußwege und durch Sümpfe schoben.

Die Auswahl „Panorama“ wurde aus den Materialien der TASS und ADN vorbereitet.

